

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Landschaftsplanung kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Landscape-Governance mit Schwerpunkt Landnutzungskonflikte und soziale/räumliche Gerechtigkeit im Kontext des Klimawandels

(Kennzahl 173)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.01.2026, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.932,90 (14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- Forschung im Fachgebiet Landscape-Governance mit Schwerpunkt Landnutzungskonflikte und soziale/räumliche Gerechtigkeit im Kontext des Klimawandels
- Erweiterung der Forschung im Bereich Landscape-Governance zur Umsetzung landschaftsplanerischer Inhalte in formellen und informellen institutionellen Settings

- Weiterentwicklung planungs- und Governance-theoretischer Ansätze im Kontext von Landschaft, Klimawandel, Naturgefahren, sozialer und räumlicher Gerechtigkeit, sozialer Verwundbarkeit und Intersektionalität
- Publikation von wissenschaftlichen Artikeln in SCI/SSCI indexierten Journals
- Erlangung einer fachspezifischen Habilitation an der Universität für Bodenkultur Wien
- Entwicklung und Anwendung sozial- und planungswissenschaftlicher, inter- und transdisziplinärer Methoden im Kontext zu Planung und Governance, mit besonderem Fokus auf die Nutzung von quantitativen und qualitativen Methoden, sowie deren Kombination
- Erfahrung von inter- und transdisziplinärer Forschungsansätzen an der Schnittstelle von Landschaftsplanung, Governance, Biodiversität, Klimawandel und Naturgefahren
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Entwicklung, Finanzierung und Leitung einer Forschungsgruppe
- Einwerbung von Drittmittelprojekten in wissenschaftlich hochwertigen Förderprogrammen (insbesondere ERC, WWTF, FWF, EU Horizon)
- Entwicklung und Anwendung inter- und transdisziplinärer Methoden sowie Kombination von qualitativen und quantitativen Erhebungs- und Analyseverfahren
- Veröffentlichung und Präsentation von Forschungsergebnissen im Rahmen der Third Mission
- Eigenständige Organisation und Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Grundlagenbereich der Landschaftsplanung (Bachelor)
- Vertretung des Fachbereichs auf nationaler und internationaler Ebene in Gremien und Organisationen

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes fach einschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)

- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen
- Hervorragende Erfahrung in inter- und transdisziplinärer Forschung in Landscape-Governance, im Kontext von Naturgefahren, Landnutzungskonflikte und sozialer/räumlicher Gerechtigkeit sowie angrenzenden Fachbereichen des LAWI-Departments
- Erfahrung in der eigenständigen Abhaltung und Organisation von Lehrveranstaltungen (unterschiedliche Lehrveranstaltungstypen) auf Bachelor-, Master- und Doktoratslevel
- Ausreichend Sprachkenntnisse, um Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache unterrichten zu können
- Sehr gute Erfahrung in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur*innen und Akteur*innengruppen
- Erfahrung mit der Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden sowie inter- und transdisziplinärer Methoden in Planungs- und Governancekontexten
- Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Leitungserfahrung, z.B. in Forschungsprojekten oder Forschungsgruppen
- Eigenständigkeit, Teamfähigkeit und Leitungsfähigkeit
- Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen in Grundlagefächern der Landschaftsplanung

Erscheinungstermin: 14.08.2025

Bewerbungsfrist: 18.09.2025

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)
- Projektportfolio: Verzeichnis aller Forschungsprojekte und der jeweiligen Rolle(n) in den jeweiligen Projekten, Supervisory Activities, etc.

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 173 bis spätestens 18.09.2025 an:
recruiting@boku.ac.at.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at